

## **Extreme Networks stattet Europäische Investitionsbank mit skalierbarer und zukunftssicherer Netzwerklösung aus**

Die neue Netzwerkinfrastruktur optimiert die Performance und erhöht die Effizienz des weltweit größten multilateralen Anleiheemittenten und Darlehensgeber

**Frankfurt/San Jose (USA), 01. August 2017** —Im dynamischen Finanzmarkt ist die permanente Verfügbarkeit sicherer und qualitativ hochwertiger drahtgebundener und drahtloser Netzwerke heutzutage geschäftsentscheidend. Sie bilden die Grundlage für effiziente Betriebsabläufe, besonders, wenn diese über verschiedene Standorte ablaufen. Die Europäische Investitionsbank (EIB), der weltweit größte multilaterale Anleiheemittent und Darlehensgeber, entschied sich daher für eine Software-gestützte End-to-End Netzwerklösung von Extreme Networks (NASDAQ: EXTR), um ein stabiles und skalierbares Netzwerk über ihre 40 internationalen Niederlassungen hinweg sicherzustellen. Die sichere, hochverfügbare und einfach verwaltbare Netzwerktechnologie soll das kontinuierliche Wachstum der EIB unterstützen und ist eine entscheidende Grundlage dafür, dass die Bank ihre Geschäftsaktivitäten weltweit effektiv managen und ausbauen kann.

Im Laufe der 20-jährigen Partnerschaft hat Extreme bereits zahlreiche Netzwerklösungen für die steigende Zahl der heute 4.000 öffentlichen und privaten Netzwerknutzer der EIB und die dort eingesetzten 15.000 Endgeräte bereitgestellt. Mit der neuen Generation von Extreme Networks Hochleistungs-Gigabit-Ethernet und High-Density-WLAN, kann die IT-Abteilung der Investitionsbank die gesamte Netzwerkinfrastruktur über eine zentrale Managementlösung verwalten. Damit kann die EIB ihre IT- und Betriebskosten deutlich senken, die Sicherheit verbessern und eine nahtlose Benutzererfahrung schaffen. Die Lösung ist zudem einfach skalierbar, wenn die Anzahl der Mitarbeiter und Geräte weiter wächst.

### **Die Lösung bei der EIB im Überblick**

- **Einsatz des gesamten Portfolios für eine End-to-End Lösung** – Die Kombination von ExtremeManagement™, ExtremeControl™, ExtremeAnalytics™, verschiedenen Komponenten der ExtremeSwitching™ Serie sowie ExtremeWireless™, stellt einen unterbrechungsfreien, einheitlichen Service über alle Niederlassungen der EIB hinweg sicher.
- **Skalierbares Wachstum** – Mit ExtremeManagement ist die Netzwerkzugangskontrolle über alle Niederlassungen hinweg über eine zentrale Managementlösung möglich. Das sorgt für eine optimale Anwendererfahrung und senkt den Zeitaufwand sowie die Betriebskosten. Das zentrale Management hat zudem ermöglicht, dass dasselbe IT-Team die wachsende Zahl der Niederlassungen und die mittlerweile dreifache Zahl an Geräten betreuen kann.
- **Personalisierter Netzwerkzugriff** – Mithilfe von ExtremeControl erhält das IT-Personal, abhängig vom jeweiligen Profil und Zuständigkeitsbereich, einen personalisierten Zugriff auf Netzwerk-Services und -Applikationen.
- **Sicheres und transparentes Netzwerk** – ExtremeAnalytics sorgt für Transparenz und Einsichten auf Applikationsebene. So kann die EIB die Performance über das gesamte physische und virtuelle Netzwerk verfolgen und Informationen für die Business Intelligence sowie für schnelle Problemlösungen gewinnen. Im Zuge der verbesserten Sicherheit, über die drahtgebundene und drahtlose Infrastruktur hinweg, sind getrennte Netzwerke für Mitarbeiter und Besucher

geschaffen worden. Gleichzeitig wurde die Transparenz verbessert, um Bedrohungen frühzeitig feststellen und identifizieren zu können.

„Einer der größten Vorteile unserer langjährigen Beziehung ist die Tatsache, dass sich Extreme Networks als vertrauenswürdiger Geschäftspartner bewährt hat. Zudem wird das Lösungsdesign und Management von Extreme Networks selbst durchgeführt. Dieser Service stellt sicher, dass die Lösung kontinuierlich optimiert, die Effizienz gesteigert, Risiken reduziert und der höchste Qualitätsstandard für die EIB realisiert werden“, erläutert Rujoiu Razvan, Leiter des Geschäftsbereichs Rechenzentren und Network Services bei der European Investment Bank.

„Wir sind stolz darauf, überlegene Technik in Verbindung mit hervorragendem Kundenservice zu liefern“, erklärt Kamal Ismail, Country Manager bei Extreme Networks in Luxemburg. „Aus diesem Grund haben wir sichergestellt, dass das Team der Europäischen Investitionsbank direkten Zugang zu Führungskräften von Extreme Networks hat. Diese enge Zusammenarbeit sorgt dafür, dass die EIB stets die neueste Technologie nutzen und von erstklassigen Netzwerkinfrastrukturlösungen profitieren kann.“

Zusätzliche Informationen über die eingesetzten Lösungen erhalten auf der:

- ExtremeManagement™ [Produktseite](#)
- ExtremeControl™ [Produktseite](#)
- Extreme Analytics™ [Produktseite](#)
- Extreme Switching [Produktseite](#)
- ExtremeWireless™ [Produktseite](#)

### Über Extreme Networks

Extreme Networks ist ein Anbieter von Netzwerklösungen, die durch fortschrittliche Software IT-Abteilungen dabei helfen, auch die schwierigsten und geschäftskritischsten Herausforderungen im Unternehmensnetzwerk zu meistern. Das Unternehmen mit Firmenzentrale in San Jose, Kalifornien, wurde 1996 gegründet und hat mehr als 20.000 Kunden in über 80 Ländern, darunter sowohl kleine als auch große Organisationen, einschließlich weltweit führender Unternehmen in Branchen wie dem Gesundheits- oder Bildungswesen, der Industrie, dem öffentlichen Bereich oder anderen Märkten. Weitere Informationen finden Sie unter [www.extremenetworks.com](http://www.extremenetworks.com).

Extreme Networks, ExtremeCloud, ExtremeSwitching, ExtremeWireless and the Extreme Networks logo are either trademarks or registered trademarks of Extreme Networks, Inc. in the United States and/or other countries. Other trademarks are the property of their respective owners.

### Pressekontakt:

GlobalCom PR Network

Martin Uffmann und Wibke Sonderkamp – +49 89 360363-40

E-Mail: [ExtremeNetworks@gcpr.de](mailto:ExtremeNetworks@gcpr.de), Web: [www.gcpr.net](http://www.gcpr.net)

### Extreme Networks

Marco Mautone, Marketing Manager DACH

+49-172-6639958

E-Mail: [mmautone@extremenetworks.com](mailto:mmautone@extremenetworks.com)

### Forward Looking Statements:

Statements in this release, including those concerning the Company's partnership with European Investment Bank, and the ability to deliver reliable, high-density Wi-Fi, and the ability to measure network activity in areas of critical business functions are forward-looking statements within the meaning of the "safe harbor" provisions of the Private Securities Litigation Reform Act of 1995. These forward-looking statements



speak only as of the date of this release. Actual results or events could differ materially from those anticipated in those forward-looking statements as a result of certain factors, including: the effectiveness of our solutions as compared with our customers' needs; a highly competitive business environment for network switching and software equipment; the possibility that we might experience delays in the development or introduction of new technology and products; customer response to our new technology and products; and a dependency on third parties for certain components and for the manufacturing of our products.

More information about potential factors that could affect the Company's business and financial results is included in the Company's filings with the Securities and Exchange Commission, including, without limitation, under the captions: "Management's Discussion and Analysis of Financial Condition and Results of Operations," and "Risk Factors". Except as required under the U.S. federal securities laws and the rules and regulations of the U.S. Securities and Exchange Commission, Extreme Networks disclaims any obligation to update any forward-looking statements after the date of this release, whether as a result of new information, future events, developments, changes in assumptions or otherwise.